3. Mai 2021, Grünliberale Partei Thurgau

Ist die Trinkwasserinitiative der Weg für sauberes Wasser und gesunde Lebensmittel?

Einladung zur öffentlichen Veranstaltung. Online-Diskussion auf Zoom mit Gästen für und gegen die Trinkwasserinitiative.

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne laden wir Sie zu unserer Online-Diskussionsrunde ein. Im Gespräch mit Menschen aus der Praxis verschaffen wir den Abstimmenden wertvolle Einblicke. Wo liegen die Probleme, wie schlimm ist es wirklich? Was wurde oder wird noch getan, wie konkret? Was könnte sich positiv verändern, was wären negative Konsequenzen? Die Online-Veranstaltung ist öffentlich und wird auf der Facebook-Seite und dem Youtube-Kanal von GLP Thurgau gestreamt.

Wann: Freitag, 7. Mai 2021, 18.30 Uhr bis ca. 19.45 Uhr
Wo: Online auf Zoom

Bitte einwählen mit diesem Link:
https://us02web.zoom.us/j/81307789473?pwd=cC9hMC9xekd3QkVHOXE0bngxeGZBUT09

Meeting ID: 813 0778 9473, Passcode: 046479

Moderation

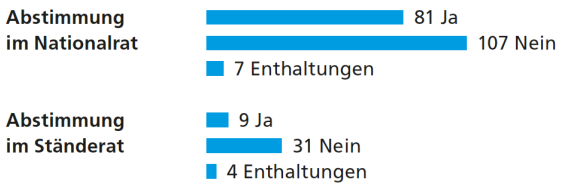
	Marco Rüegg Unternehmer GLP Kantonsrat Gachnang	**Live-Streaming Facebook** https://www.facebook.com/tg.grunliberale.ch/ **Live-Streaming Youtube** https://www.youtube.com/channel/UCUMHeSEbpTefumMBl0QNNDA

Diskussionspartner

	Andreas Elliker Biobauer SVP Stadtrat Frauenfeld		**Franz Eugster** Sekundarlehrer CVP Kantonsrat Bischofszell
	Walter Lang Facharzt Allgemeinmedizin FMH Kreuzlingen		**Jürg Meyer** Unternehmer Mitgründer 4aqua.ch Luzern
	Timon Schwarz Biobauer Tägerwilen		

Die Trinkwasserinitiative beschäftigt auch im Kanton Thurgau die Landwirtschaftsbetriebe sowie vor- und nachgelagerte Betriebe. Die Forderungen der Initiative werden als zu extrem und nicht zielführend angesehen und wirtschaftliche sowie ökologische Konsequenzen im ganzen Ernährungskreislauf befürchtet. An zahlreichen Gebäuden im Thurgau machen Plakate mit 2xNEIN auf die Meinung der Lebensmittelproduzenten aufmerksam. Das breit abgestützte Nein-Komitee, dem verschiedene Persönlichkeiten aus dem Thurgau angehören, macht auf der Webseite https://deinessen.ch/ auf die Konsequenzen bei einer Annahme der Initiative aufmerksam und zeigt auf was in den letzten Jahren schon alles unternommen wurde zur Reduktion von Pflanzenschutzmitteln.

Für das liberale Pro-Komitee, das von den Grünliberalen geleitet wird, ist die Trinkwasserinitiative eine ökologische Notwendigkeit: Pestizidbelastung und Überdüngung müssen gestoppt werden. Das Komitee, dem sich prominente Politikerinnen und Politiker aus FDP und den Mitteparteien angeschlossen haben, wirbt auf der Webseite https://liberale-fur-trinkwasser.ch/ für ein Ja. Die Initiative ist liberal, sie begegnet ökologischen Problemen mit liberalen Anreizen. Konkret sollen in Zukunft Überdüngung, Pestizide und prophylaktischer Antibiotikaeinsatz nicht mehr durch den Steuerzahler subventioniert werden.

Webseite des Initiativkomitees:
https://www.initiative-sauberes-trinkwasser.ch

Webseite des Bundes:
https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/abstimmungen/20210613/volksinitiative-fur-sauberes-trinkwasser-und-gesunde-nahrung.html